56 697. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 2 780 000, Strassenregulier.-Kto 4000, Kredit. 605 493, R.-F. 106 997. Sa. M. 4 496 491.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 311 802, Handl.-Unk. 12 418, Steuern 871, Bank-Zs. u. -Provis. 56 629, Grundstücksspesen 13 339. — Kredit: Gewinn a. Verkauf 15 171, Hypoth.-Zs. 6887, Verlust 373 002 (gedeckt durch Entnahme a. R.-F.). Sa. M. 395 061.

Dividenden 1904—1908: 0%.

Direktion: Dir. Hugo Bloch, Kaufm. Herm. Liebisch, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Carl Harter, Stellv. Komm.-Rat Max Richter, Baumeister Gust. Erdmann, Wilh. Ramm, Berlin; Kursmakler Otto Kaufmann, Charlottenburg.

Neue Boden-Aktiengesellschaft in Berlin, Mittelstr. 2|4^{II}.

Gegründet: 8./2. 1893 unter der Firma „Neue Berliner Baugesellschaft“, handelsger. eingetr. 24./3. 1893. Firma wie oben geändert lt. G.-V.-B. v. 14./5. 1901. Handelsger. eingetr. als Neue Boden-Aktienges. 15./5. 1901. Letzte Statuten v. 21./5. 1901 u. 9./3. 1909.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Liegenschaften aller Art, sowie von Hypotheken und Grundschulden und Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte. Die Ges. ist insbesondere befugt, die Verwertung der Grundstücke im ganzen oder in Parzellen vorzunehmen, Strassen, Baulichkeiten oder sonstige Anlagen herzustellen, die Liegenschaften zu verbessern, zu verwalten, nutzbar zu machen und zu veräussern, hypothek. Darlehen zu nehmen und zu gewähren, Kredite aller Art in Anspruch zu nehmen, verfügbare Barbestände auszuleihen oder durch Diskontierung von Wechseln, Ankauf von Wertpapieren oder durch Anlagen bei Banken nutzbar zu machen, Geschäfte in Grundstücken, Hypoth. und Grundschulden zu vermitteln, Hypoth. zu lombardieren, zu erwerben u. zu veräussern, Anlagen, welche die Zwecke der Ges. fördern, zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen Unternehmungen zu beteiligen u. überhaupt alle Massnahmen zu treffen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes angemessen erscheinen.

Die Ges. besass Ende 1909 a) an Hausgrundstücken 81 innerhalb der Stadt Berlin u. innerh. des Bezirks von Gross-Berlin; b) Terrains in Berlin, Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau-Gatow, Hohen-Neuendorf, Pankow-Heinersdorf, Rixdorf, Hoher-Schönhausen, Dresden, Königsberg i. Pr.; c) 1 Ziegelei in Borgsdorf b. Berlin. 1909 wurden 9 Hausgrundstücke mit M. 323 660 Gewinn verkauft, der Gewinn aus Terrainverkäuf. betrug M. 1 180 635. Die Verwalt. lässt es sich angelegen sein, ihren Häuserbesitz nach Möglichkeit abzustossen, um sich sodann vollständig dem Terrain- u. Finanzierungsgeschäft zuzuwenden.

Die Ges. beteiligte sich an der Gründung der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Berlin (A.-K. jetzt noch M. 6 875 000). Ferner an der Terrain-Akt.-Ges. Berlin-Mariendorf, der Bayer. Boden-A.-G. München-N. in München-Schwabing, der Boden-Ges. Königsberg i. Pr. m. b. H., 1905 an der Gründung u. Aktien-Emiss. der Boden-A.-G. am Amtsgericht Pankow, der Boden-A.-G. Berlin-Nord, der Neu-Grünwald A.-G. für Grundstücks-Verwertung, der Johannisthaler Boden-Ges. m. b. H., der Aktien-Emiss. der Teltower Boden-A.-G., 1906 an der Gründung der Hermsdorfer Boden-A.-G. in Berlin, der Ges. Waldgelände am Bahnhof Hohen-Neuendorf G. m. b. H., Boden-Ges. Stettin-Torney G. m. b. H. Für eigene Rechnung erwarb die Ges. ein grösseres Grundstück am Bahnhof Pankow-Heinersdorf. Sie beteiligte sich mit anderen Ges. an dem Erwerb eines Terrains am Bahnhof Schönhauser Allee, sowie eines auf Pankower Gebiet unmittelbar an der Berliner Weichbildgrenze gelegenen Geländes, ferner eines zur Parzellierung bestimmten Grundstücks am Bahnhof Beusselstr. u. eines in Berlin an der Müllerstr. u. Seestr. belegenen Terrains, Konsortium Süd-Westend u. schliesslich von Grundstücken im Gebiete von Neu-Westend u. in anderen Teilen Charlottenburgs. Das Konsortial-Kto (II) erfuhr 1909 eine Abnahme von M. 1 120 954 (Ende 1909 mit M. 7 352 455 zu Buche stehend). Gewinn auf diesem Konto 1909 M. 702 955. Die Ges., an denen die N. B.-A.-G. beteiligt ist, befinden sich durchweg in befriedigender Entwicklung.

Auf Konsortial-Kto I, mit M. 1 zu Buch stehend, wurden die, wie bisher, mit M. 1 eingestellten Werte übertragen, welche in den früheren Bilanzen unter „Anteile an der Chirographarmasse der Preuss. Hypoth.-Actien-Bank“ und unter „Regressive“ verbucht waren, so die Beteil. an der Victoriamühlen A.-G., sowie ferner der bisher mit M. 1 auf Effekten-Kto geführte Besitz an (M. 121 000) Aktien der A.-G. für Grundbesitz- u. Hypothekenverkehr in Liqu. und damit der Anteil an der Vermögensmasse dieser Ges. Die ersten Ausschüttungen aus der Liquid.-Masse der A.-G. f. Grundbesitz u. Hypoth.-Verkehr ergaben für die Ges. 1904 u. 1905 je M. 633 750, 1907 M. 925 275, 1908 M. 510 303, 1909 M. 555 307. Der Besitz an Effekten einschliessl. der Anteile an G. m. b. H. belief sich Ende 1909 auf M. 2 691 992 gegen 2 565 613 im Vorjahre. Realisierungen von Belang haben nicht stattgefunden.

Kapital: M. 26 000 000 in 26 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./5. 1895 auf M. 1 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 26./2. 1901 auf M. 400 000, dann erhöht lt. G.-V. v. 21./5. 1901 um M. 25 600 000 in 25 600 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1901.

Die Erhöhung des A.-K. v. 21./5. 1901 um M. 25 600 000 erfolgte aus Anlass der Übernahme der gesamten Geschäftsaktiva der Deutschen Grundschuld-Bank in Liquid. zu Berlin durch die Neue Boden-Aktienges.; näheres hierüber siehe die Jahrgänge 1901/1902—1903/1904 dieses Handbuchs.